



SKA PLUS feiert 5-jähriges Jubiläum

Seit der Gründung haben bereits 7.000 junge Menschen am Projekt „Soziale Kompetenzen in der Ausbildung“ (SKA PLUS) teilgenommen. Nach fünf erfolgreichen Jahren gibt es also allen Grund zum Feiern!

Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier an der Berufsbildenden Schule III, Verwaltung und Wirtschaft, in Mainz standen 70 Schüler und Schülerinnen, die an Modulen des Kooperationsprojekts von ARBEIT & LEBEN gGmbH (Projektträger) und dem Netzwerk für Demokratie und Courage vor Ort teilgenommen haben.

Staatssekretär David Langner vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie (MSAGD) bestärkte die Motivation des lebenslangen Lernens. Schwerpunkte des Angebots sind Kommunikation, Teamfähigkeit, Umgang mit Konflikten und der diskriminierungsfreie Umgang miteinander. „Soziale Kompetenzen entscheiden mit darüber, ob die Zusammenarbeit in einem Betrieb funktioniert. Das Projekt SKA PLUS fördert Auszubildende genau in diesem Kernbereich. Das erworbene Wissen ist ein ganzes Berufsleben gefragt, an jedem Arbeitsplatz und in jeder Position“, so Langner. Gabriele Schneidewind, Geschäftsführerin des Projektträgers ARBEIT & LEBEN Rheinland-Pfalz gGmbH, plädiert für Frauen in der Führung. Dietmar Muscheid, Vorsitzender des DGB-Bezirks Rheinland-Pfalz/Saarland, bedankte sich bei allen, die hinter dem Projekt stehen und ergänzte: „Zusammenleben kann nur gelingen, wenn man das Miteinander fördert und das Gegeneinander auflöst. Das ist eine einfache Wahrheit, die aber nicht immer leicht umzusetzen ist. Die Angebote von SKA Plus helfen dabei.“

SKA PLUS wird über den Europäischen Sozialfond und das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie (MSAGD) gefördert. Es soll junge Menschen in der dualen Ausbildung dabei unterstützen, ihre sozialen Kompetenzen wie Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit zu trainieren und auszubauen.

Gefördert wird das Projekt durch:

